

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Raffstoren

Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Raffstore wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Raffstoren gültig.

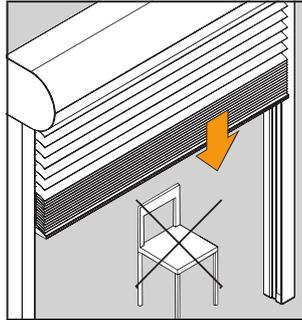


Allgemeine Sicherheitshinweise für Raffstoren

Verfahrbereich des Raffstoren

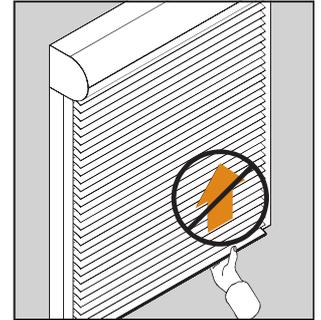
Das Abfahren des Raffstoren darf nicht behindert werden.

Hinweis: Dies kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.



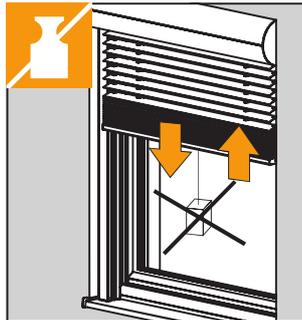
Falschbedienung

Schieben Sie den Raffstore nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

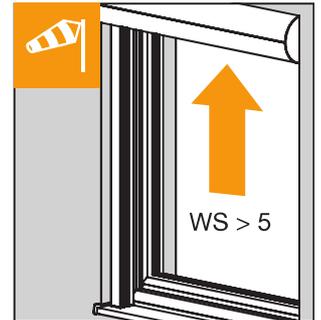
Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Raffstorenbedienung bei Sturm

Die zulässige Windstärke, bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen und wird von Ihrem kompetenten Fachpartner festgelegt.

Ab Windstärke > 3 (3,5 m/s) muss das Fenster geschlossen sein.

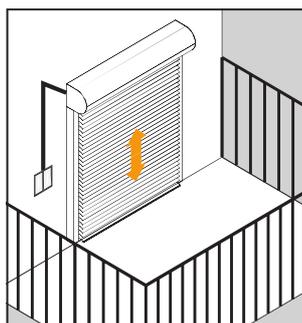


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

Automatische Raffstoren vor Balkon- und Terrassentüren

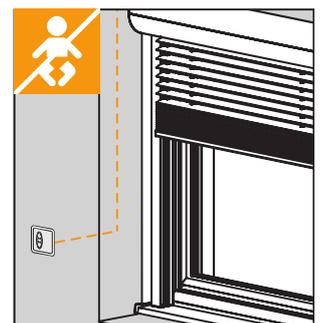
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstoren montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Raffstoren spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

Raffstore öffnen / schließen

Vor dem vollständigen Öffnen/ Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

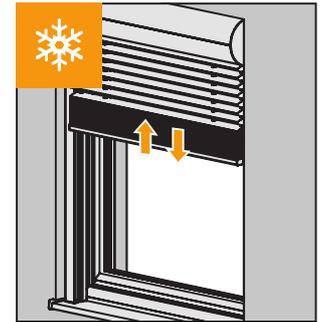
Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß.

Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem/geschlossenen Raffstore nicht gewaltsam weiterdrehen.



Bedienung bei Kälte (Eis)

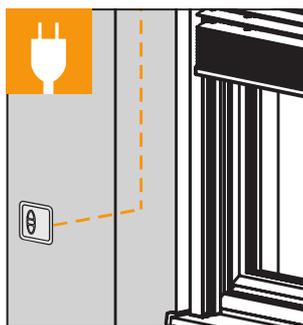
Raffstore nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme, wie z.B. io-homecontrol. Schäden durch Frost und Schnee sind „Höhere Gewalt“.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren mit Nothandkurbel

Raffstore öffnen / schließen

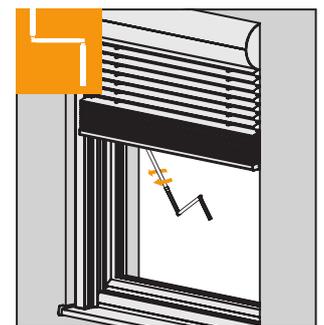
Vor der Bedienung des Raffstoren per Nothandkurbel sollte der Motor spannungslos geschaltet werden. (Ansonsten könnte sich die Kurbelzeit erhöhen.)



Nothandkurbel Bedienzeit und abnehmbare Kurbel Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!

Bei Fluchttüren und Fluchtfenstern ist zu empfehlen, dass keine abnehmbare Kurbel eingesetzt wird, bzw. die Kurbel nicht abgenommen wird.

Hinweis: Bitte beachten, dass für 1 m Behanghöhe ca. 30 s Kurbelzeit benötigt werden!

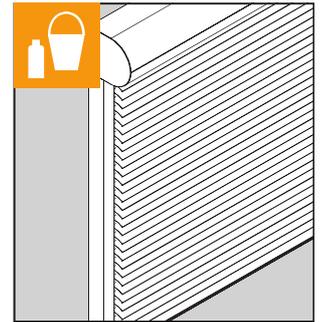


Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise

Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Raffstore und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.

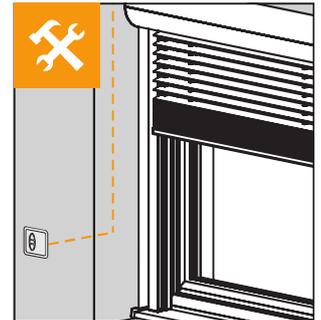
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!



Wartung

Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Die Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

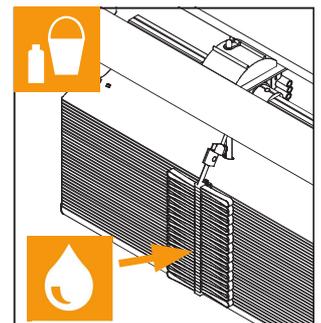
Hinweis: Raffstore nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.



Reinigung

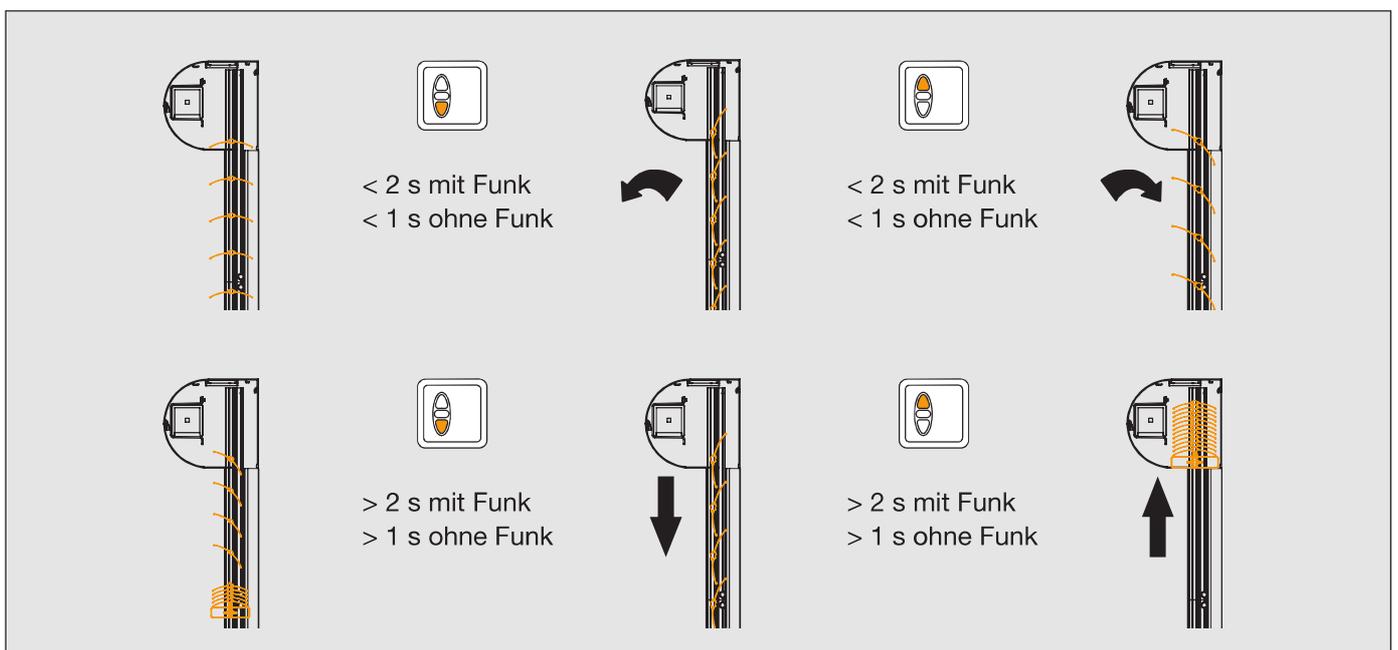
Bei gebördelten und Flachlamellen ist das textile Kordelleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, mit ausgiebig Wasser auszuspülen. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstore negativ beeinflusst werden.

Hinweis: Den Behang nach oben fahren und noch vor Einfahren in die Blende stoppen. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen.



Steuerung der Behangneigung bei elektrisch betriebenen Raffstoren

Beispieldarstellung: Vorbauraffstore mit GL80



Hersteller

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau



Konformitätserklärung

ROMA Vorbauraffstoren
(RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO aus Aluminium),
Modulraffstoren MODULO, Fassadenraffstoren und
Aufsatzraffstoren PURO 2.XR mit Comfort & Design Lamelle,
Dreibogen-, gebördelter oder flacher Aluminiumlamelle.

Angetrieben mit Elektromotoren.**Verwendungszweck**

Außenliegender Sonnenschutz

Die hier benannten Produkte entsprechen den Bestimmungen der
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Angewendete Normen

DIN EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97

Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähn-
licher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden,
Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie
2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie
2006/42/EU sichergestellt.

| |
|---|
|  |
| ROMA KG, Ostpreußenstraße 9 89331 Burgau / Germany 13 |
| EN 13659 Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: 0 |

Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im August 2017



Leistungserklärung Raffstoren

Typen siehe Konformitätserklärung

Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01

ROMA KG

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

| Wesentliche Merkmale / Leistung | Norm | |
|---------------------------------|------------------|--------------|
| Windwiderstandsklasse (0-6) | EN 13659:2009-01 | Windklasse 0 |

Raffstoren DIN EN 1932

Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm DIN EN 1932 kann für Raffstoren keine sinnvolle Klassifizierung angegeben werden. Eine Revision der Norm ist geplant. Bis dahin wird die Windklasse 0 angegeben. Für die Raffstoren gelten die unten stehenden empfohlenen Windgrenzwerte.

Einsatzempfehlungen bei Wind

| GL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|---|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 |
| 2500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 3000 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 3500 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4000 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4500 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5000 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| DBL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|--|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | | | |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | | | |
| 3500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | | | |
| 4000 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | | | |
| 4500 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| FL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|---|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 1500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 2000 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 2500 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 3000 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 3500 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4000 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 4500 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5000 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| GL mit Führungsschienen Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|--|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 3500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 |
| 4000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 |
| 4500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 5000 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |

| DBL mit Führungsschienen Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|---|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 3500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 4000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | | |
| 4500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| GL windstabil Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|--|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 20 | 20 | 18 | 18 | 18 | | | | | |
| 1500 | 20 | 20 | 18 | 18 | 18 | | | | | |
| 2000 | 20 | 20 | 18 | 18 | 18 | | | | | |
| 2500 | 20 | 20 | 18 | 18 | 18 | | | | | |
| 3000 | 20 | 20 | 18 | 18 | 18 | | | | | |
| 3500 | | | | | | | | | | |
| 4000 | | | | | | | | | | |
| 4500 | | | | | | | | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| DBL windstabil Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|---|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | | | | | |
| 1500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | | | | | |
| 2000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | | | | | |
| 2500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | | | | | |
| 3000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | | | | | |
| 3500 | | | | | | | | | | |
| 4000 | | | | | | | | | | |
| 4500 | | | | | | | | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| CDL Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
|------------------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | | | |
| 1500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | | |
| 2000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | | |
| 2500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | | |
| 3000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | | |
| 3500 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 16 | | | |
| 4000 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 16 | | | |
| 4500 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 13 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

Quelle: Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V.

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- Bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm (bei FL mit Seilführung und GL windstabil > 100 mm bis 300 mm) muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10).
- Bei Fassadenabstand > 300 mm bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- Bei Laibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13), (Maximalwert 17 m/s); bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.



Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

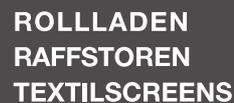
Zusätzlich sind immer die Angaben des Herstellers zu beachten (z. B. zusätzliche Seilführung, Anzahl der Führungsschienenhalter, Wartungsintervalle).

Burgau im November 2018

ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau
T+49 (0) 8222.4000-0
F+49 (0) 8222.4000-50
info@roma.de
www.roma.de

ROMA France Sarl
6, rue de l'innovation
F-67210 Obernai
T 03 88 87 15 50
F 03 88 62 85 09
info@roma-france.fr
www.roma-france.fr

ROMA Benelux b. v.
Campagneweg 9
4761 RM Zevenbergen
T +31 (0)168.405259
F +31 (0)848321889
info@romabenelux.nl
www.romabenelux.nl

The logo for ROMA, featuring the word "roma" in a white, lowercase, sans-serif font on an orange rectangular background.A dark grey rectangular box containing the text "ROLLADEN", "RAFFSTOREN", and "TEXTILSCREENS" in white, uppercase, sans-serif font, stacked vertically.

© 2013 ROMA KG, 01.2019

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Technological changes excepted. ROMA assumes no liability for errata.

Sous réserve de modifications techniques. Aucune responsabilité en cas de fautes d'impression.

Technische wijzigingen voorbehouden. Niet aansprakelijk voor drukfouten.